



Kontakt

SprichMit – Sprachmittlerpool

Zentrale Vermittlungsstelle von Sprach- und Sozialbetreuern in der Flüchtlingsarbeit

bikup bewegt

sozial, politisch und menschlich



SPRACHMITTLERPOOL NRW

bikup Sprachmittlerpool

E-Mail: sprachmittlerpool@bikup.de

Tel.: +49 221 485568-14

Fax: +49 221 485568-19

www.bikup.de/sprachmittlerpool-nrw

bikup gemeinnützige GmbH

Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur und Partizipation

Widdersdorfer Straße 248–252 | 50933 Köln

Tel +49 221 485568-10 | www.bikup.de



Zugelassener Träger nach AZAV ISO 9001:2008

www.tuv.com
ID: 9105087147

bikup ist als Fort- und Weiterbildungs-träger nach AZAV (§2 Trägerzulassung bzw. §3 Maßnahmezulassung) zertifiziert.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Fotografie: www.stefanwerns.de/fotolia

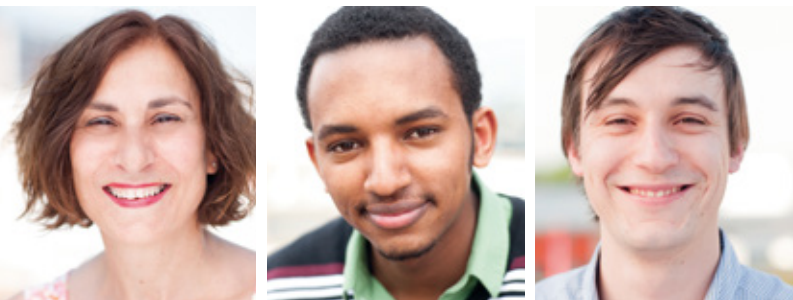
Die Kosten

Während der Projektphase fallen keine Einsatzkosten für die Auftraggeber an. Nach Projekt-Ende (Juli 2018) setzen sich die anfallenden Kosten aus Fahrtkosten und -zeit sowie Honorar und Einsatzbereich zusammen. Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage ein individuelles Angebot zukommen.

Qualitätssicherung der Einsätze

Supervision, Coaching und weiterbildende Schulungen für die Sprach- und Sozialbetreuer fördern die Optimierung der Einsätze. Auch Ihre Meinung hilft, unseren Service zu verbessern.

Unseren Feedbackbogen finden Sie unter: www.bikup.de/sprachmittlerpool-nrw



BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Sprach- und Sozialbetreuer in der Flüchtlingsarbeit

Qualifizierte Sprach- und Sozialbetreuer

haben eine 6-monatige Qualifizierung von 860 Unterrichtseinheiten durchlaufen, davon 5 Monate Theorie (700 UE) und 4 Wochen Praktikum (160 UE). Dieses Qualifizierungsprogramm wird vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Die Zertifizierung erfolgt über bikup als anerkannten Fort- und Weiterbildungsträger nach AZAV (§2 Trägerzulassung bzw. §3 Maßnahmenzulassung).

Berufsprofil

Sprach- und Sozialbetreuer in der Flüchtlingsarbeit

- sind für den sozialen Bereich qualifiziert
- sind mehrsprachig und dolmetschen
- begleiten zu Ämtern, Behörden, etc. vermitteln soziokulturelles Hintergrundwissen
- verfügen über Fachkenntnisse im Bereich Soziales
- verfügen über ein klares Rollenverständnis

Inhalte der Qualifizierung

- Berufsbild & Berufsethos
- Gesellschaft & Politik
- Aufbau & Struktur der Stadtverwaltung
- Behördlicher Alltag & Amtssprache
- Asylverfahren & Asylrecht
- Erziehung & Schulen
- Sozialberufe
- Migrationsprozesse
- (Interkulturelle) Kommunikation
- Sprachmittlung & Dolmetschen

SprichMit-Sprachmittlerpool

Der SprichMit-Sprachmittlerpool ist die zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle von Sprach- und Sozialbetreuern in der Flüchtlingsarbeit. Auftraggeber aus an Asylverfahren beteiligten Behörden, Einrichtungen des Sozialwesens sowie freie und private Träger, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, können die qualifizierten Sprach- und Sozialbetreuer über den SprichMit-Sprachmittlerpool anfordern.

Unser Angebot umfasst:

Begleitung und Betreuung von Flüchtlingen

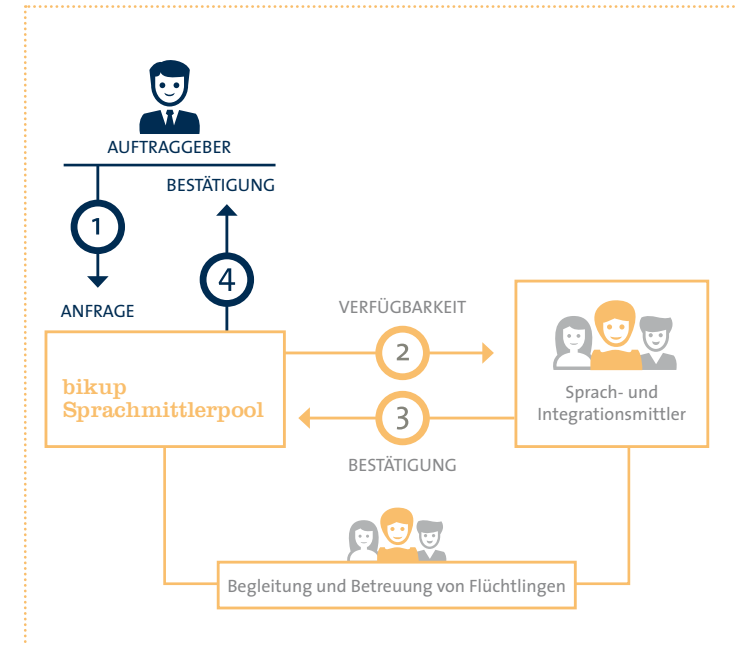
Der SprichMit-Sprachmittlerpool vermittelt passgenau, auf die individuellen Bedürfnisse der Auftraggeber in der Flüchtlingsarbeit abgestimmt.

Neben Sprache und Dialekt werden auch weitere relevante Faktoren wie Geschlecht und Herkunftsland berücksichtigt.

SprichMit-Sprachmittlerpool

- Vermittelt werden ca. 50 qualifizierte Sprach- und Sozialbetreuer mit über 17 Sprachen und Dialekten
- Sprach- und Sozialbetreuer sind in 15 Kommunen in Nordrhein-Westfalen vertreten: Aachen, Köln, Bonn, Leverkusen, und weitere Städte in NRW

Auftragsabwicklung



Einsatzbereiche

Sprach- und Sozialbetreuer sind im Einsatz bei Einrichtungen und Behörden, die an Asylverfahren beteiligt sind sowie Trägern des Sozialwesens. Unter anderem:

- Erstaufnahmeeinrichtungen
- Flüchtlingsberatungsstellen
- Flüchtlingsunterkünfte
- Soziale Beratungsstellen
- Stellen der öffentlichen Verwaltung (Asyl- & Sozialwesen)
- Träger der Freien Wohlfahrtspflege
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge